

MP Hans:Meier
`Am Abwasserkanal 1`
c/o [98765] `Hinterdupfing`

Mein Geschäftszeichen: Angebot HM-140313-BR

Firma Bayerischer Rundfunk Beitragsservice
Rundfunkplatz 1
80335 München
- HERR ULRICH WILHELM-

34. April 2017

- Ihre Beitragsnummer: 12345-678910-

Sehr geehrter Herr Ulrich Wilhelm..... *[oder Ansprechpartner, sofern vorhanden],*

ich bin der autorisierte Repräsentant Ihres Handelsnamens „**HANS MEIER**“, den Sie mit Angebot vom 31. April 2017 beanspruchen. Ihr Handelsangebot an diese Entität fiel mir in die Hände und nach Begutachtung muss ich Ihnen in Vertretung der Person **HANS MEIER** mitteilen, dass er den hierin geäußerten Ansprüchen und Angebotsklauseln so nicht zustimmen kann. Aus diesem Grund reserviere ich im vorhinein alle Rechte nach UCC Doc. # 1-103 und UCC Doc. #1-308 uneingeschränkt und ohne Präjudiz. Zugleich widerspreche ich Ihren dargestellten Rechtsvermutungen und weise diese zurück. Zu Ihrer Differenzierung: ich bin der vertragliche Kreditör und Sicherungsnehmer sowie der autorisierte Repräsentant dieser Person **HANS MEIER**, gesichert und öffentlich aufzeichnet im UCC-1 Financing Statement, aber ich bin **nicht** diese Person „**HERR HANS MEIER**“, noch deren Schuldner, noch deren Akkomodations-Partei, nicht deren Sicherheit und auch nicht deren Übertragungsentität in den fiktiven Bereich Ihrer Jurisdiktion. Diese Person hat mir jedoch Generalvollmacht erteilt und so antworte ich Ihnen in meiner vertraglichen Eigenschaft als deren Agent, da die Person **HANS MEIER**, für die ich überdies den legalen Titel der Copyright-Namensnutzung halte, sich nicht äußern kann.

Bevor wir näher in die Vertragsverhandlungen eintreten, ernenne ich Sie hiermit zum Treuhänder Ihres Begünstigten **HANS MEIER** und fordere Sie auf, Ihre Treuhandpflichten zu erfüllen, indem Sie für Aufklärung hinsichtlich der nachfolgenden Verhandlungspunkte und somit für ordnungsgemäße Rechtssicherheit sorgen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass ein Bruch der Treuhand nicht statthaft ist und die Nichteinlösung fiduziarischer Pflichten von uns nicht akzeptiert werden könnte.

Hiermit ergeht zunächst Aufforderung, in weiteren Angebotsverhandlungen nicht mehr Ihren Handelsnamen **HANS MEIER** zu beanspruchen, sondern mich gleich direkt -als den einzig rechtmäßigen und autorisierten Repräsentanten-, wie hier auf meinem Briefkopf dargestellt, zu adressieren. Dies bedeutet nicht, dass ich mit Ihnen in kommerzielle Interaktionen treten möchte, es bedeutet lediglich, dass es Ihrem Schriftsatz nach zu urteilen ein Informationsdefizit bzw. ein Missverständnis gibt, welches ich ausräumen möchte. Ich teile Ihnen hierzu gerne mit, dass ich Ihren Adressaten **HANS MEIER** nicht erschaffen habe und somit nicht der Eigentümer bin; und ich werde keineswegs öffentliches Eigentum, wie es diese Person **HANS MEIER** ist, als das meinige betrachten. Gleiches gilt für die Eigentumsrechte an Ihrer sogenannten Beitragsnummer. Diese gehört ebenso nicht mir. Da ich ein Mensch aus Fleisch und Blut bin, fordere ich Sie auf, diese Nummer aus eventuellen zukünftigen Angebotsschreiben herauszuhalten und ganz darauf zu verzichten, da sie keine rechtmäßige Kapazität hat, mich zu identifizieren.

Wie oben bereits dargestellt, gibt es einige Vermutungen und Unklarheiten in Ihrem Handelsangebot, welche Sie als Treuhänder beauftragt sind, aus der Welt zu schaffen. Diese sind:

1. Sind Sie der Prinzipal eines nicht-rechtsfähigen Vereins? **Wir beanspruchen Ihre Identifizierung und Autorisierung.** Wie Sie wissen, ist nach **UCC Doc. # 3-501** eine Zahlungsaufforderung rechtmäßig zurückzuweisen, wenn es nicht gelingt, nachvollziehbare Identifikation und nachvollziehbaren Beweis der Autorität vorzuweisen. Ebenso weisen wir Sie nach **UCC Doc. # 3-419** darauf hin, dass die Person, die eine Zahlungsaufforderung überträgt, rechtmäßig selbst für die Schulden verantwortlich wird. Wir erwähnen den 3-419 vorsorglich, falls Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihre Treuhandpflichten zu verletzen und eine Dritte Partei bzw. Erfüllungsgehilfen Ihrer Jurisdiktion ins Spiel bringen möchten.

2. **Benennen Sie die Jurisdiktion, nach welcher Sie Ihr Handelsangebot unterbreitet haben.** Ich darf darauf verweisen, dass ich selber nicht Vertragspartei und Subjekt der HJR 192, eines unter Treuhandrecht verwalteten Bankrotts bin und nicht sui juris eine Sicherheit für diesen darstelle und mich insgesamt außerhalb BAR bewege. Ebenso wenig bin ich Co-Treuhandler eines öffentlichen Wohlfahrtsstrust und genieße keine diesbezüglichen Immunitäten und Privilegien gleichwie ich keiner Haftung für eine Bankrott-Jurisdiktion unterliege, noch Subjekt oder Partei hierzu bin.

3. **Identifizieren Sie hinsichtlich der Herausgabe Ihres vorgeblichen Schulddokuments Ihr Standing, Ihre Autorität und das Rechtsprinzip, welches der Herausgabe zugrundeliegt und weisen Sie zudem den Vertrag nach, den ich wissentlich, willentlich und freiwillig mit nasser Tinte unterzeichnet habe. Identifizieren Sie sich mit rechtmäßiger Indossierung des Schulddokuments.**
4. **Weisen Sie die rechtmäßige Akkomodations-Vereinbarung nach, die den Vorlegenden sowie den Herausgeber der vorgeblichen Schuld je rechtmäßig ernennt und autorisiert, die Forderung rechtmäßig zu präsentieren**
5. **Übersenden Sie zu unserer Prüfung des Instruments eine echte Rechnung („True Bill“) des tatsächlichen Haftungsgläubigers anstatt eines unverbindlichen Statements, wie es Ihr Angebot vom 31. April 2017 darstellt.**
6. **Legen Sie den Originalvertrag vor, in welchem ich willentlich, wissentlich und freiwillig sowie unter Offenlegung sämtlicher Konsequenzen hierin meine Zustimmung gab, Schuldner zu sein und die Schulden Ihres vorgelegten Instrument als gültig erklärt habe.**
7. **Widerlegen Sie die ERKLÄRUNG DER FAKTEN UCC Doc. # 2012127914 vom 28. November 2012, „dass jegliche und alle CHARTAS inklusive jegliche und alle Abkürzungen, idem sonans oder andere rechtliche, finanzielle oder administrative Formen, jegliche und alle internationalen Äquivalente, einschließlich jeglicher und aller ÄMTER und ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN, BEAMTEN und ÖFFENTLICHEN BEDIENTETEN, VERWALTUNGSAKTE und VOLLZUGSBEDIENTETEN, VERTRÄGE, VERFASSUNGEN und SATZUNGEN, MITGLIEDSCHAFTEN, VERORDNUNGEN und jegliche und alle sonstigen Verträge sowie Vereinbarungen, die damit und darunter getroffen worden sind, jetzt nichtig, wertlos oder anderweitig annulliert sind, unwiderlegt.“**
8. **Weisen Sie die Ungültigkeit des Motu Proprio des Papstes vom 11. Juli 2013 nach, indem Sie eine beeidete Erklärung hierzu abgeben.**
9. Beweisen Sie vermutungsfrei, dass ich **HANS MEIER** bin
10. Offenbaren Sie den PRINZIPAL Ihrer Jurisdiktion

Erbringen Sie hierbei Ihre Belege und Nachweise Punkt für Punkt, spezifisch und genau, durch ordnungsgemäß vereidigte Erklärung, unter voller Rechenschaftspflicht und Haftbarkeit, unter Strafe für Eidbruch und geltendem Recht oder jeglichem Recht, sofern es identifiziert ist und mit nasser Tinte unterschrieben.

Zusammenfassend erkläre ich: Sie beanspruchen einen offensichtlichen Kreditor. Dies steht Ihnen nicht zu. Sie sind der Schuldner. Ich bin der Kreditor, denn ich fungiere nicht als Sicherheit für den Bankrott nach HJR 192 oder dem „Banking Emergency Act“ oder dem „Trading with the Enemy-Act“, die Sie verwalten. Ich bin hierzu keine Vertragspartei. Ich kann aus diesem Grund niemals Subjekt eines Verfahrens sein, da Sie mir gegenüber kein Standing haben. Auch komme ich nicht als rechtmäßige Partei der Kontroverse in Betracht, da sich unsere Interaktion außerhalb BAR und außerhalb der Notstands- und Bankrottdiktion befindet, zu welcher ich ebenso keine Partei bin. Hinzu kommt, dass die Parteien der Kontroverse unbekannt sind. Ich bin weder eine Sicherheit auf der Basis von sui juris noch bin ich eine Akkomodations-Partei für Ihre Handelsnamen-Person „**HANS MEIER**“. Alle diese Rechtsvermutungen werden bestritten und zurückgewiesen.

Ich bin in der Lage, bestehende Verträge nachzuweisen, die meine Aussagen eindeutig und rechtssicher belegen. Alle diesbezüglichen Urkunden und Verträge wurden im UCC-1 Financing Statement per Referenz aufgezeichnet und sind hiermit eingebracht, als ob vollständig niedergelegt. Die Handelsnamen-Person **HANS MEIER**, deren Kreditor ich bin, ist mein Schuldner und Ihr Begünstigter. Ebenso befindet sich mein Wohnsitz nicht am Sitz Ihrer Jurisdiktion oder am Sitz Ihrer Schulden. Ich bin nicht öffentlich, weil ich keine Korporation bin. Demzufolge kann ich nicht haftbar sein für öffentliche Schulden. Nur ein Schuldner kann Schulden für gültig erklären. Das haben Sie getan, denn Sie haben für gültig erklärt, dass Schulden vorhanden sind. Ergo ist zu vermuten, dass Sie der wahre Schuldner sind.

Ich erkläre: ich habe keinen Handelsvertrag mit Ihnen abgeschlossen und ich nehme Ihr Angebot nicht an und bin an weiteren Angeboten nicht interessiert und ich weise Ihr Handelsangebot zurück.

Ich setze Ihnen hiermit Frist, Ihre Treuhandpflichten zu erfüllen und alle oben geforderten Nachweise und Belege (Punkt 1 bis 10) bis zum [**15 Tage**] zu erbringen. Nutzen Sie diese Frist nicht **oder** erbringen Sie nicht die geforderten Beweise und widerlegen meine Tatsachen und Annahmen nicht rechtskräftig und/oder unvollständig oder nicht in dieser Frist, gilt dies als **Ihre rechtsverwertbare, unwiderrufliche und absolute Zustimmung** zu den dargestellten Fakten, Tatsachen und Annahmen mit allen daraus folgenden Konsequenzen für Sie als Unternehmen und für alle Ihre an dem Vorgang beteiligten Angestellten, Arbeitnehmer, Personal und dritte Erfüllungshelfen, jeder für sich persönlich und mangels Staatshaftung nach UCC 1-305 in privater Haftung, - auch hinsichtlich des Bruchs der Treuhand. Zugleich wird Ihre Forderung mangels Angebotsannahme meinerseits unbegründet und demzufolge null und nichtig geworden sein. Sie haben damit gleichfalls Zustimmung erteilt, **HANS MEIER** und Ihre sogenannte BEITRAGSNUMMER ordnungsgemäß aus Ihrer Registratur zu löschen.

Zugleich übersende ich mit diesem Schriftsatz meine Allgemeinen Handels- und Geschäftsbedingungen inkl. Gebührenordnung (AGB's). Sollten Sie mein transparentes Angebot nicht beachten und weiterhin versuchen, unrechtmäßig und auf welche Weise auch immer Zahlungen von ^{MP}Hans:Meier einzufordern, wird diese Handlung Ihre rechtmäßige Zustimmung bedeuten, dass ab diesem Zeitpunkt alle unseren weiteren kommerziellen Interaktionen ausschließlich nach den Bestimmungen der beiliegenden AGB's stattzufinden haben. Beachten Sie bitte auch das Kleingedruckte hierin.

Gemäß Deklaration und Implementierung von ^{MP}Hans:Meier inklusive dieser originalen Hinterlegungsstelle und Einlage kann ^{MP}Hans:Meier nicht gezwungen werden, unter jeglichem Vertrag oder jeglicher Vereinbarung mitzuwirken, inklusive kommerzieller Vereinbarungen oder Bankrott, inklusive jeglicher und aller Jurisdiktionen und jeglicher und aller unrechtmäßigen Ansprüche gegen ^{MP}Hans:Meier und den Wert von ^{MP}Hans:Meier, hiervon, hiermit, hieraus und hierzu, denen ^{MP}Hans:Meier nicht wissentlich, willentlich und freiwillig zugestimmt hat; darüberhinaus akzeptiert ^{MP}Hans:Meier nicht und wird nicht die Haftbarkeit oder Rechenschaftspflicht des erzwungenen Vorteils jeglicher und aller nicht enthüllter Verträge und Vereinbarungen, inklusive jeglicher und aller kommerzieller Vereinbarungen oder Bankrott akzeptieren, nunc pro tunc, praeterea praeterea.

Diese ERKLÄRUNG DER ANGEBOTSZURÜCKWEISUNG OHNE ENTEHRUNG UND GEGENANGEBOT durch ^{MP}Hans:Meier macht eine Handlung mit bewusster, ordnungsgemäß durchgeführter Unterschrift in nasser Tinte bekannt, nunc pro tunc, praeterea praeterea, dass die spezifischen bewussten Erklärungen hierin wahr, akkurat, korrekt und komplett sind, unter voller Rechenschaftspflicht und Haftbarkeit von ^{MP}Hans:Meier, in corpore, alles ohne in die Irre zu führen verlässlich wahr, akkurat, korrekt und komplett.

Dieses Schreiben ist nicht für den öffentlichen Gebrauch

Ohne Präjudiz, suae potestate esse,
Hochachtungsvoll

by ^{MP}Hans:Meier am vierunddreißigsten Tag des vierten Monats im Jahr Zweitausend und Siebzehn
für HANS MEIER

torisierter Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...autorisiertes Autograph...

*roter
Daumena-
bdruck*

Hans Meier

autorisiertes Repräsentant, nicht-übertragbarer Autograph, alle Rechte vorbehalten,
alle Tiraden des Notstands- und Treuhandrechts vorbehalten, suae potestate esse

Das Definitionsrecht ist allein dem Verfasser dieses Schriftstücks vorbehalten

Inkenntnissetzung des Prinzipals ist Inkenntnissetzung Agent. Inkenntnissetzung Agent ist
Inkenntnissetzung des Prinzipals

Anhang: Allgemeine Handels- und Geschäftsbedingungen inklusive Gebührenordnung

Dieses Instrument kann in Bankrott-Gerichten oder Bankrott-Jurisdiktionen nicht entlastet werden, das Recht auf Definition bleibt ausschließlich dem Herausgeber des Instruments vorbehalten.

ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG
without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc # 1-103 und UCC Doc # 2000043135

- nicht Adresse- nicht Person-nicht Name-nichtansässiger Fremder-nicht Wohnsitz-ohne BRD/US-nicht Militär-derzeit Bayern-kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand-Sicherungsnehmer und Kreditor-autorisiertes Repräsentant-privates Standing-nicht haftbar gemäß HJR 192-Kreditor der CROWN - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht, außer öffentliche Stellen...auf Armeslänge [Black's Law 1³¹⁷⁷]-ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten-UCC # 1-103 und UCC # 1-308-ohne Rekurs-souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-öffentliche Bekanntmachung über UCC-1 Financing Statement- Holder-in-due-Course-